

Oktober 2024

# Newsletter 9

zum



-Projekt

[www.flip-wiesen.de](http://www.flip-wiesen.de)

## Inhalt

www.flip-wiesen.de .....	0
<b>Vorwort .....</b>	<b>1</b>
<b>Lebendige Wiesen: Schlüsselfaktoren für Artenvielfalt und Klimaschutz .....</b>	<b>2</b>
Vortrag von Prof. Martina Roß-Nickoll.....	2
<b>Neues Saatgut eingetroffen .....</b>	<b>2</b>
Kostenfreie Abgabe von Wildpflanzen-Saatmischungen .....	2
<b>Übersicht über die FLIP-Wiesen in der Stadt Aachen .....</b>	<b>3</b>
Aktualisiertes Geodatenportal zeigt alle öffentlichen Wiesenflächen.....	3
<b>Aufgeschnappt .....</b>	<b>4</b>
Das bieten andere an .....	4
Insektenfresser in der Stadt – Wie Grünflächen auf die Nahrungskette wirken können – 22. Oktober 2024, 18.30 bis 20.30 Uhr, online-Teilnahme am Vortrag im Zentrum für Stadtnatur Darmstadt möglich .....	4
Vorgehen, Erfahrungen und Biodiversitätswirkungen bei der Etablierung artenreichen Grünlands – kostenloser online-Vortrag am 23. Oktober 2024, 15.30 bis 16.15 Uhr.....	4
Insekten in der Stadt – aktuelle Einblicke am Beispiel der Großstadt Köln – Life-Vortrag in Wesel am 23. Oktober 2024 ab 18 Uhr .....	4
„Insektenkunde für alle“ – Webinar-Reihe Teil 6 „die Schwebfliegen“ am 14. November und Teil 7 Blütenökologie am 12. Dezember, jeweils 19-20.30 Uhr .....	5
Bonner Region für Biodiversität: Digitale Vortragsreihe für die Öffentlichkeit .....	5
Artenreiche Wiesen – ein Vortrag .....	5
<b>Impressum:.....</b>	<b>6</b>

## Vorwort

Die Wiesensaison verging rasend schnell. Besondere Schwierigkeit in diesem Jahr: der viele Regen. Die Mahd und das Anlegen neuer Flächen stellten eine Herausforderung dar, waren die Böden doch die meiste Zeit sehr nass oder zu nass. Dennoch wurden weitere Flächen angelegt. Wo Sie den Überblick über die Wiesen-Flächen finden, erfahren Sie hier.

Professorin Martina Roß-Nickoll schließt das Jahr im November mit einem Vortrag ab. Wir freuen uns auf 2025, das letzte Jahr im FLIP-Projekt.

Es grüßen herzlich Anika Au und das ganze FLIP-Team

Dieser Newsletter gibt die Auffassung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

# Lebendige Wiesen: Schlüsselfaktoren für Artenvielfalt und Klimaschutz

## Vortrag von Prof. Martina Roß-Nickoll

Im Rahmen der Wissenschaftsnacht der RWTH nimmt die Biologin Martina Roß-Nickoll die Besucherinnen und Besucher mit auf eine spannende Reise in das Ökosystem Wiese. In ihrem Vortrag wird sie einen Einblick in die Bedeutung der Biodiversität in der Stadt geben. Das Projekt FLIP wird dabei einen großen Raum einnehmen, um aufzuzeigen, warum Biodiversität überhaupt wichtig ist und wie artenreich Wiesen sind, wenn sie naturnah und nicht durch den Menschen übernutzt sind. Wiesen besitzen zudem eine wichtige Funktion bei der CO<sub>2</sub>-Fixierung und der Wasserrückhaltung. Sie sind damit wichtige Treiber einer klimaresilienten Stadtentwicklung.

**Datum: 8. November 2024**

Zeit: 21.45 bis 22.30 Uhr

Ort: C.A.R.L., Raum H09 (2. OG), Claßenstraße 11 in Aachen

Siehe auch: [Programm „5 vor 12“ – Die RWTH Wissenschaftsnacht Seite 14](#)

## Neues Saatgut eingetroffen

### Kostenfreie Abgabe von Wildpflanzen-Saatmischungen

Für die Aussaat im Herbst 2024 (bis Ende Oktober möglich), vor allem aber im Frühjahr 2025 haben wir frisches Saatgut bestellt. Wer eine regionaltypische Wildwiese einsäen möchte, kann ab sofort unter [flip@mail.aachen.de](mailto:flip@mail.aachen.de) das Saatgut bestellen. Standort und Größe der Fläche müssen angegeben werden. Eine Ausgabe erfolgt dann unter der Voraussetzung, dass der Standort auch unter naturschutzrechtlichen Aspekten geeignet und die langfristige Pflege sichergestellt ist.

Wie die Wiese angelegt werden muss und wie sie am besten gepflegt wird, dazu gibt es unter [www.flip-wiesen.de](http://www.flip-wiesen.de) Informationen.

# Übersicht über die FLIP-Wiesen in der Stadt Aachen

## Aktualisiertes Geodatenportal zeigt alle öffentlichen Wiesenflächen

Im Familienstadtplan des Geodatenportals der Stadt Aachen zeigen wir, wo in der Stadt Wiesen angelegt wurden. Die Karte wird jährlich aktualisiert und zeigt nun den Stand vom Oktober 2024.

Zur Karte mit den FLIP-Wiesen Schritt für Schritt:

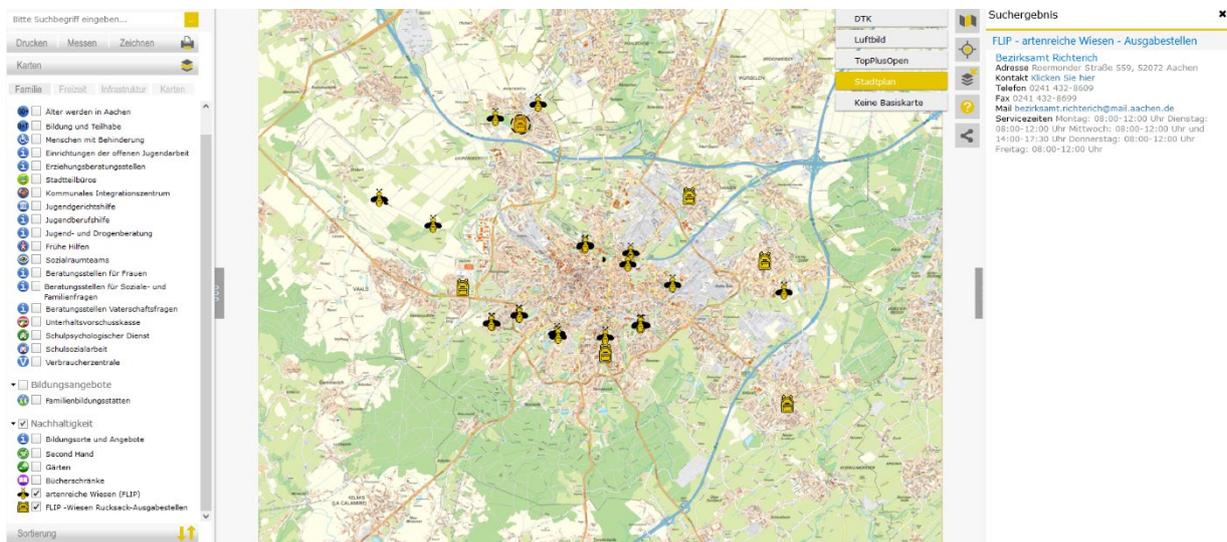
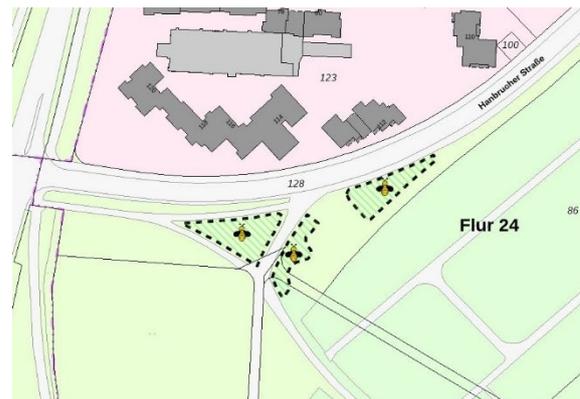


Foto: Screenshot [geoportal.aachen.de/familienstadtplan](https://geoportal.aachen.de/familienstadtplan)

- 1) [Zum Geodatenportal der Stadt Aachen](#)
- 2) Reiter „Nachhaltigkeit“ aufklappen
- 3) „artenreiche Wiesen (FLIP)“ anklicken
- 4) Reinzoomen und Flächenabgrenzung sehen
- 5) Bei Klick auf ein Bienchen öffnet sich die Zusatzinformation



# Aufgeschnappt

## Das bieten andere an

*Insektenfresser in der Stadt – Wie Grünflächen auf die Nahrungskette wirken können – 22. Oktober 2024, 18.30 bis 20.30 Uhr, online-Teilnahme am Vortrag im Zentrum für Stadtnatur Darmstadt möglich*

Zum Zoom-Vortrag | Quelle: <https://www.naturtermine.de/>

*Vorgehen, Erfahrungen und Biodiversitätswirkungen bei der Etablierung artenreichen Grünlands – kostenloser online-Vortrag am 23. Oktober 2024, 15.30 bis 16.15 Uhr*

Buntes Grünland, also artenreiche, bunt blühende Wiesen und Weiden, ist besonders in Landschaften mit intensiver Grünlandnutzung kaum mehr anzutreffen. Besonders die Regionen mit hoher Viehdichte sind betroffen, z. B. die norddeutsche Tiefebene, die Eifel, das Allgäu.

Die Heuwiesen-Wirtschaft, die über Jahrhunderte unsere heimatlichen Landschaften geprägt hat, ist in weiten Teilen verschwunden. Es herrschen eintönig grüne, intensive Silagewiesen oder Intensivweiden vor.

Dabei bieten artenreiche Heuwiesen neben den offensichtlichen ökologischen Vorteilen auch zunehmend ökonomische Vorteile für die Landwirtschaft – Stichwort „Heumilch“ – wodurch sich z. B. ein Premiumprodukt vermarkten lässt.

Wie kommen aber veränderungswillige landwirtschaftliche Betriebe und Flächennutzer\*innen von der Artenarmut zurück in die Artenvielfalt?

Anhand der ökologischen und landwirtschaftlichen Ergebnisse sowie den gemachten Erfahrungen aus den Projekten „Buntes Grünland“ und „Wiesenwert(s) Allgäu“ zeigt NBL-Mitarbeiter Holger Loritz wie die Wiederherstellung heimischer Wiesenvielfalt gelingen kann.

Veranstalter: Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) Baden-Württemberg

Online-Vortrag bei der „Bildungs- und Beratungswoche Biodiversität 2024“ des MLR Baden-Württemberg. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

*Insekten in der Stadt – aktuelle Einblicke am Beispiel der Großstadt Köln – Life-Vortrag in Wesel am 23. Oktober 2024 ab 18 Uhr*

Das Insektensterben hat auch vor unseren Städten nicht haltgemacht und doch finden hier immer noch zahllose Arten einen geeigneten Lebensraum.

In stadt-typischen Lebensräumen wie Gärten und Brachen leben sogar oft mehr Insektenarten als in Naturschutzgebieten. Artenvielfalt, Bestandsentwicklung und Ökosystemdienstleistungen der Insekten der Großstadt Köln werden anhand aktueller Untersuchungsergebnisse und konkreter Beispiele erläutert.

Referent: Dr. Jürgen Esser, Büro für Freilandökologie

Veranstaltungsort: Biologische Station im Kreis Wesel e.V., Naturschutzzentrum, Freybergweg 9, 46483 Wesel

Quelle: Urbane Artenvielfalt

*„Insektenkunde für alle“ – Webinar-Reihe Teil 6 „die Schwebfliegen“ am 14. November und Teil 7 Blütenökologie am 12. Dezember, jeweils 19-20.30 Uhr*

In der Webinarreihe „Insektenkunde für Alle“ werden unsere einheimischen Insekten vorgestellt.

Zielgruppe: Alle, die sich für Insekten interessieren. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Anbieter: LFA-Entomologen vom NABU NRW

[Hier anmelden](#)

[Zum Angebot auf der NABU-Webseite](#)

*Bonner Region für Biodiversität: Digitale Vortragsreihe für die Öffentlichkeit.*

Vorgestellt werden Themen, die für ein allgemeines Publikum interessant und verständlich sein sollen. Themen sind

Aktuelle Biodiversitätsforschung aus dem Kreis der BION-Partner

Erhaltung der Artenvielfalt in unserer Region

Erhaltung der Artenvielfalt in Deutschland und/oder international

Jeweils mittwochs 16:30 Uhr, [alle Termine hier](#)

Die Vorträge sind für alle frei zugänglich.

*Artenreiche Wiesen – ein Vortrag*

Online-Vortrag „Artenreiche Wiesen“ von Buchautor und DGG-Buchpreisgewinner Heiko Voss

2024 wurde sein Buch „Artenvielfalt im naturbelassenen Garten“ von der Jury der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft (DGG) 1822 e. V. mit dem DGG-Buchpreis ausgezeichnet.

1. Begrüßung und Einführung in die Kampagne Mähfreier Mai, Bettina de la Chevallerie, Geschäftsführerin Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e. V.

2. Impuls Eva Hoffmann, Gartenakademie Baden-Württemberg

3. Online-Vortrag „Artenreiche Wiesen“ Heiko K. Voss, Naturgartenexperte

Bettina de la Chevallerie, DGG-Geschäftsführerin führt Sie in die Kampagne Mähfreier Mai ein und stellt den Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs vor.

Heiko Voss hat in Mecklenburg-Vorpommern einen herrlichen naturbelassenen Garten und lässt uns an seinen Tierbeobachtungen teilhaben. Seine beeindruckenden Makro-Aufnahmen zeigen uns, welche Insekten und Tiere wir in unseren Garten locken können, wenn wir mit heimischen Pflanzen Vielfalt pflanzen und weniger mähen.

Eva Hofmann, die vier Jahre lang für die Gartenakademie Rheinland-Pfalz gearbeitet hat und im August die neue Geschäftsführerin der Gartenakademie Baden-Württemberg wird, gibt Tipps zur Anlage und Pflege von artenreichen Wiesen.

[Zum Video-Vortrag auf Youtube](#)

# Impressum:

## Herausgeberin:

i.A. Anika Au, Stadt Aachen  
Fachbereich Klima und Umwelt  
Abt. Verwaltung, Umweltinformation  
und Umweltinformationssysteme  
Maria-Theresia-Allee 38  
52064 Aachen

Bürozeiten: montags bis donnerstags von 8-13 Uhr  
Tel.: +49 (0) 241 / 432 – 36113  
Fax: +49 (0) 241 / 432 – 3699  
Mail: [flip@mail.aachen.de](mailto:flip@mail.aachen.de)  
[www.aachen.de/flip/](http://www.aachen.de/flip/) | [www.flip-wiesen.de](http://www.flip-wiesen.de)

Herausgegeben in Abstimmung mit dem Projektträger, der Projektleitung und den Projektpartnern und unter Mitwirkung von Prof. Dr. Martina Roß-Nickoll, Dr. Alexander Bach, Jana Jedamski M.Sc., Dr. Barbara Zaunbrecher, Linda Jo Siemon, Susanne Arnold, Elfi Buchkremer, Dr. Manfred Verhaagh.

## Projekt:

Das FLIP-Projekt wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Dieser Newsletter gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Ein Projekt von:



[www.flip-wiesen.de](http://www.flip-wiesen.de) | Laufzeit: April 2020 – März 2026 | Gesamt-Finanzvolumen: 2,5 Mio. €